

Tischtennis-Kreisverband Helmstedt e.V.
Geschäftsstelle
Augustastr. 15
38364 Schöningen

bearbeitet von:
Wolfgang Pietschker - Sportwart -
Werner-Schrader-Str. 2 a
38154 Königslutter
Fon: 05353-2760
Mail: Wolfgang.Pietschker@t-online.de



14.07.2014

Protokoll Kreisarbeitstagung Tischtennis-KV-Helmstedt e.V.

Kreisarbeitstagung

Datum 11.07.2014

Ort Gemeindesaal St.Ludgeri, Helmstedt

Zeit 20:05 – 20:55 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Die Delegierten wurden im Anschluss an den Kreistag von Wolfgang Pietschker nochmals zur Arbeitstagung willkommen geheißen.
 2. Es folgte die Ehrung der Staffelsieger der letzten Saison.
 3. Günter Rosenmüller erläuterte die als Tischvorlage verteilte aktualisierte Staffelaufteilung. Entgegen vorheriger Befürchtungen hat die Kreisliga (ehemals 2. BK) und die 1. Kreisklasse (ehemals KL) die volle Sollstärke von 10 Mannschaften. Leider sind nicht ausreichend Mannschaften bereit, in der 2. Kreisklasse zu starten. Dem gegenüber wollten jeweils 12 Mannschaften in den 4ten Kreisklassen starten. Nachdem vom Sportwart und der Staffelleitung mehrfach an die Vereine appelliert wurde, konnte erreicht werden, dass nur noch die 2. KK Süd unter Sollstärke (9 Mannschaften) startet. Zur Vermeidung von möglichen Unstimmigkeiten wurden die Staffeln von Günter Rosenmüller mit Angabe der Termine für die Staffelsitzungen nochmals verlesen.
 4. Die Damen der Lutterwoelfe und die der TSG Königslutter werden in der 2. KK Süd starten. Es wurde darauf hingewiesen, dass es nach Auffassung des Bezirksverbandes bei „reinen“ Damenmannschaften keine TTR-Vermischung mit dem Herrenbereich gibt (Reihenfolge in jeweiliger Altersklasse). Insoweit sind nur die TTR-Werte innerhalb der Damen zu berücksichtigen. Die Damen dürfen dann allerdings auch keinen Ersatz in einer Herrenmannschaft stellen.
Tobias Lange berichtete über die Situation bei den neuen Plastikbällen. Die Spieleigenschaften sollen sich (noch) erheblich vom bisherigen Spielgerät unterscheiden. Es wurde angeregt und allerseits zustimmend zur Kenntnis genommen, dass ein Verein, der die neuen Bälle im Punktspielbetrieb einsetzt, seine Gegner fairerweise davon vorab informiert. Seitens des Sportwartes wurde jedoch darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nur um eine freiwillige Maßnahme handeln kann, da jeder zugelassene Ball zum Einsatz kommen kann.
 5. Es wurde ausdrücklich auf die Termine der KIM der Herren sowie die der Damen und SeniorInnen hingewiesen. Punktspiele sollten an diesen Tagen tunlichst nicht stattfinden.
 6. Die KIM werden nicht mehr so gut angenommen. Einer der Gründe könnte die Klasseneinteilung (Offen und TTR bis 1500) sein. Neben der offenen Klasse wird in diesem Jahr eine Klasse bis TTR 1400 ausgeschrieben.
Fabian Lange möchte versuchen den Damenbereich auf Kreisebene zu beleben. Er stellt sich hierbei eine Kooperation mit den benachbarten Kreisen GF/WOB/BS/Wobü/SZ vor. Der Vorstand glaubt - insbesondere wegen der weiten Fahrten – nicht an den Erfolg derartiger Bemühungen, steht diesen jedoch positiv gegenüber und dankt Fabian für sein Engagement.
5. Nachdem seitens der Vereinsvertreter kein Bedarf für sonstige Fragen bestand, konnte die Sitzung um 20:55 Uhr beendet werden.

Wolfgang Pietschker